



Marktschellenberger Bote

Wallfahrtskirche
Ettenberg

Informationen

von den Bürgern

für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Barmsteine

Paßthurm von 1252

Jahrgang 32

August 2026

Nummer 8

Kräuterbüscherl zum „Hoh‘-Frau-Tag“



(Foto: Franz Heger)



Kirchenanzeiger vom 01.08.2026 - 31.08.2026
Pfarrei Marktschellenberg - St. Nikolaus

Sonntag, 2. August, 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche: 8.30 Hl. Messe

Dienstag, 4. August, Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Samstag, 8. August, Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Dienstag, 11. August, Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Freitag, 14. August, Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Ettenberg: 11.00 Hl. Messe - Wallfahrer Großgmain

Samstag, 15. August, MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Pfarrkirche: 8.30 Festgottesdienst mit Segnung der Kräuterbuschen

Dienstag, 18. August, Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Samstag, 22. August, Maria Königin

Pfarrkirche: 11.30 Hl. Taufe Emilia Stocker

Pfarrkirche: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 23. August, 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ettenberg: 10.30 Hl. Messe

Dienstag, 25. August, Hl. Ludwig, König und hl. Josef v. Calasanz, Ordensgründer

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Sonntag, 30. August, 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche: 8.30 Hl. Messe

Bei einigen Veranstaltungen werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Änderungen vorbehalten!

LIEDER FÜR
unseren gemeinsamen Weg

1. Liebe das Leben
2. Gott ist mit uns unterwegs
3. Ich schenk dir einen Regenbogen
4. Möge die Straße

„Gott ist mit uns unterwegs.“

FAHRZEUGWEIHE

am Sportplatz

MARKTSCELLENBERG

Freitag, 24. Juli 2026

Kindergottesdienst
für Kinder
und Familien



Am 24. Juli 2026 fand am Sportplatz Marktschellenberg eine besondere Fahrzeugweihe für Kinder und Familien statt.



Bei einem fröhlichen Kindergottesdienst wurde gemeinsam gesungen, gebetet und um Gottes Segen für alle gebeten, die unterwegs sind. Mit Liedern wie „**Liebe das Leben**“, „**Gott ist mit uns unterwegs**“, „**Ich schenk dir einen Regenbogen**“ und „**Möge die Straße**“ wurde der Gottesdienst musikalisch gestaltet.



Wir haben die **Legende vom heiligen Christophorus** gehört, der als Schutzpatron aller Reisenden und Fahrzeuglenker gilt. Sein Beispiel erinnert uns daran, dass Gott uns auf allen Wegen begleitet und behütet.



Im Mittelpunkt standen die Kinder und ihre Fahrzeuge. Ob Fahrrad, Roller, Laufrad oder ein anderes Fahrzeug – im Anschluss an den Gottesdienst wurden die mitgebrachten Fahrzeuge gesegnet. Dabei wurde um Schutz und eine sichere Fahrt auf allen Wegen gebeten.



Mit einer kleinen Stärkung aus **Muffins**, **Melone** und **deftigen Kleinigkeiten** ließen wir die gelungene Fahrzeugweihe gemütlich ausklingen. Dabei blieb noch Zeit für nette Gespräche und ein fröhliches Miteinander.



Ein herzliches Dankeschön an alle,
die zum Gelingen dieser schönen
Fahrzeugweihe beigetragen haben!

Bitte und Dank an die Gottesmutter zum jährlichen „Annafest“ in Ettenberg

Traditionsgemäß findet am Sonntag nach dem 26. Juli, dem Gedenktag der Eltern der Gottesmutter Maria, Joachim und Anna, in Maria Ettenberg das Annafest statt. Geschichtlicher Hintergrund des Festes ist, dass die erblindete Witwe Maria Euphrosina Knoblachin, geb. von Höfl, aus Salzburg im Jahr 1746 ein größeres Vermögen stiftete für ein auf „ewige Zeiten“ alljährlich in der Wallfahrtskirche abzuhaltendes so genanntes „40-stündiges Gebet“. Als sich die Stiftungssumme wegen diverser Wirtschaftskrisen verringert hatte, kürzte man das bis dahin drei Tage währende Beten auf zwei Tage (Zitat aus der Internetseite über Marktschellenberg, Bereich Brauchtum).

Am vergangenen Wochenende fand das Annafest wieder statt. Ein Fest, an dem aber nicht nur die Ettenberger (im Volksmund: "Almberger") teilnahmen. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Berchtesgadener Talkessel und auch viele Österreicher aus dem benachbarten Salzburger Land nahmen zur Freude der Einheimischen daran teil, um ihren Dank und ihre Bitten an die Gottesmutter Maria und ihren Eltern Anna und Joachim zu richten.

Am Abend vor dem Fest fand zunächst um 20.30 Uhr die traditionelle Vorabendmesse in der Wallfahrtskirche Ettenberg (Maria Heimsuchung) statt, die Pfarrer Monsignore Dr. Thomas Frauenlob zelebrierte. Die musikalische Begleitung lieferte Sebastian Lochner vom „Datz'n-Lehen“ in der Scheffau mit einer Eigenkomposition an der Orgel und mit Liedtexten von ihm. Sein Gesang wurde begleitet von Theresia Krenn. Im Anschluss an den Gottesdienst startete bei eintretender Dunkelheit die traditionelle Lichterprozession, die den gleichen Weg nahm, wie die geplante Prozession am darauffolgenden Festtag nehmen sollte. Daran beteiligten sich ca. 150 Personen und die Weihnachtsschützen Ettenberg unterstrichen mit ihren Salutschüssen die hohe traditionelle Bedeutung dieses Festtages.

Dieser begann mit dem Weckruf durch die Weihnachtsschützen um 6.30 Uhr, der leider von Regen begleitet wurde. Daher war es zu diesem Zeitpunkt schon fraglich, ob die Prozession stattfinden könne. Der Regen ließ zwar dann nach, aber man entschloss sich aufgrund der unsicheren Wetterlage auf die Prozession zu verzichten und die Festlichkeiten auf das Gotteshaus zu beschränken. Um 09.00 Uhr zelebrierte Pfarrvikar Franziskanerpater Manfred Gruber in der Wallfahrtskirche den Festgottesdienst, den der Kirchenchor Marktschellenberg musikalisch umrahmte. Begleitet wurde der Festgottesdienst wieder mit Böllerschüssen der Weihnachtsschützen. Den Abschluss bildete nach dem sakramentalen Segen das gemeinsame Kirchenlied "Großer Gott wir loben dich". Die anschließenden Ehrensalven der Weihnachtsschützen und ein gemütliches Beisammensein beim Mesnerwirt ließen den Festtag mit etwas Wehmut über die ausgefallene Prozession ausklingen.



Termine Bäuerinnen:

Kräuterbüscherl binden am 14. August, 19. Uhr bei Barbara Brandauer, Kederlehen – wir freuen uns über zahlreiche Helfer/-innen. 15. August: zusammen mit dem Frauenbund Ausgabe der Kräuterbüscherl vor der HI Messe, gegen Spende.



Herzliche Einladung zum Ü65 -Sommertreff/grillen

Wann: Montag, 03. August 2026 ab 14.30 Uhr

Wo: Pfarrhaus Marktschellenberg

Auf Euren Kommen freut sich das Team des PGR Marktschellenberg



Jahresausflug der Gruppe „Ü-65“

Ziel ist der „Steirische Bodensee“ Nähe Haus im Ennstal

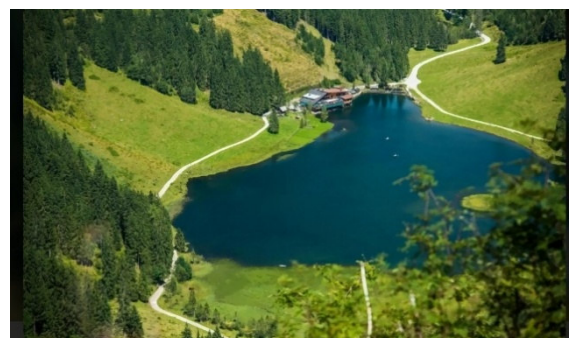
Die Gruppe „Ü-65“ plant für den Montag, 14. September 2026, einen Ausflug mit dem Färbinger-Bus“ zum „Steirischen Bodensee“. Er befindet sich hinter Schladming / Haus im Ennstal. Geboten wird auch die Gelegenheit zu einer Wanderung rund um den See. Wenig anstrengend und in ca. 45 Min. zu bewältigen. Die Einkehr ist im Gasthaus „Forelle“ am See vorgesehen.

Auf der Heimfahrt wird noch eine Kaffeepause eingelegt. Der Ort wird noch erkundet und während der Fahrt bekannt gegeben.

Abfahrt ist an der Sparkasse in Marktschellenberg vorgesehen. Die Zeit für die Abfahrt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Heimkehr wird voraussichtlich gegen 18.00 Uhr erfolgen. Anmeldung bitte rechtzeitig bis spätestens Samstag, den 05. September 2026 bei Frau Barbara Heger, Tel.08650-871, wegen der Planung und Platzreservierung. An diesem Ausflug kann Jeder teilnehmen, unabhängig vom Alter. Alle sind herzlich willkommen.

Auf eurer Kommen freut sich das Organisations-Team:

Anni Angerer, Bärbel Heger und Anton Rasp



(Fotos: Tourismusverband Schladming)



KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin Marita Geiger

Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955

Email: MaritaGeiger@outlook.de

Termine für den Monat August 2026

Freitag, 14. August um 14:30 Uhr

Kräuterbüsch'l-Binden bei Anja Aigner

Blumenspenden werden gerne entgegengenommen

Samstag, 15. August Maria Himmelfahrt

Abgabe der Kräuterbüsch'l gegen Spende vor dem Gottesdienst

Vorschau für den Monat September 2026

Mittwoch, 16. September um 18:00 Uhr

„Almabkehr“ - Führung durch den „Almkanal“ Salzburg

vom Schleusenhäuschen Brunnhausgasse bis St. Peter Friedhof

Maximal 12 Personen, ca. 10,00 € pro Person

Anmeldung erforderlich bei Sandra Wagner 0171/6986830

**Die Neuauflage der Zeitschrift „Engagiert“
liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder)
in der Pfarrkirche bereit.**

Herbstausflug nach Stein an der Traun mit

BRAUEREI- UND HÖHLENBURGFÜHRUNG



Termin:
**Samstag,
03. Oktober 2026**



Beginn:
8.30 Uhr
an der Sparkasse Marktschellenberg

*Wir freuen uns auf
einen erlebnisreichen Tag mit Euch.*



Preis 20,00 €
zzgl. Busfahrt



*Anmeldung bis 30.8.
bei Sandra Wagner
(0171 6986830) möglich*



KDFB Zweigverein
— Marktschellenberg





Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin Marita Geiger

Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955

Email: MaritaGeiger@outlook.de



Liebe Mitglieder und Freundinnen des Frauenbundes,

Wir würden uns freuen, Euch bei einer unserer Veranstaltungen wieder zu begrüßen.

Gerne könnt ihr auch Freunde und Bekannte zu unseren Treffen mitbringen.
Nähere Informationen zu den Veranstaltungen erhaltet ihr immer im aktuellen Marktboten Marktschellenberg.

PROGRAMM von September 2026 bis März 2027

Mittwoch, 16. September um 18:00 Uhr

„Almabkehr“ Führung durch den „Almkanal“ Salzburg

Vom Schleusenhäuschen Brunnhausgasse bis St. Peter Friedhof

Maximal 12 Personen, ca. 10,00 € pro Person,

Anmeldung bei Sandra Wagner (0171/6986830) möglich

Samstag, 03. Oktober um 08:30 Uhr Abfahrt an der Sparkasse

Herbstausflug nach „Stein an der Traun“

mit Felsenburg- und Brauereibesichtigung

Preis 20,00 € zzgl. Busfahrt

Anmeldung bis 31.08. bei Sandra Wagner (0171/6986830) möglich

Samstag, 14. November im Pfarrhof (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

„Letzte Hilfe Kurs“ mit Franziska Angerer

Mit Anmeldung 20,00 € pro Person

Samstag, 05. Dezember

06:30 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof

(voraussichtlich von den Ministranten und Pfarrgemeinderat organisiert)

Glühwein- und Würstlstand am Nikolausabend

Dienstag, 15. Dezember um 18:30 Uhr Abendmesse

Anschließend laden wir alle zu einer gemütliche Adventsfeier im Pfarrhof ein



Freitag, 22. Januar um 18:30 Uhr (Treffpunkt an der Sparkasse)
Vollmondwanderung

Montag, 25. Januar um 18:00 Uhr
Mentaltraining mit 2 Perform mit Dani und Steffi
Anmeldung erforderlich, 12,00 € pro Person
(Thema wird noch bekannt gegeben)

Donnerstag, 11. Februar
Schaberbandl-Basteln

Mittwoch, 17. Februar um 7:30 Uhr
Morgenlob, anschließend Frühstück beim „Cafe Zisl“

Freitag, 5. März um 16:00 Uhr Abfahrt an der Sparkasse Marktschellenberg
Fahrt zum Theaterzelt in Riedering mit dem Stück „Viva Marie“,
anschließend ist eine Einkehr geplant
Preis 40,00 € zzgl. Bus
Verbindliche Anmeldung bis 15.10. bei Anja Aigner (0160/92903558) oder
Sandra Wagner (0171/6986830)

Donnerstag, 11. März ab 14:30 Uhr & Freitag, 12. März ab 14:30 Uhr
Palmbinden und Abholung am Freitagnachmittag
(Spenden können bei Barbara Heger abgegeben werden. Wir binden auf
Vorbestellung. Die Palmbusch'n können bis 27.2. bei Marita Geiger oder Barbara
Heger bestellt werden)

Dienstag, 16. März um 18:30 Uhr Abendmesse
anschließend laden wir alle Mitglieder zu unserer
Jahreshauptversammlung im Pfarrhof ein

Samstag, 20. März um 14:00 Uhr
Kreuzweg nach Maria Ettenberg Treffpunkt untere Abzweigung Grasleiten

Samstag, 03. April
Evtl. Bezirkswallfahrt nach Maria Eck
Organisiert von unserem Verein

Viele Grüße

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:

Mittwoch, 05. August 2026

Biomülltonne:

Donnerstag, 06. August 2026 und Donnerstag, 20. August 2026

Restmüll:

Montag, 03. August 2026, Montag, 17. August 2026
und Montag, 31. August 2026

Gemeinsame Pressemitteilung der Bürgermeister der Talkesselgemeinden Igel schützen – Mähroboter nachts ausschalten

Der Schutz unserer heimischen Tierwelt geht uns alle an. Deshalb möchten die Bürgermeister der Talkesselgemeinden in Zusammenarbeit mit der LBV Kreisgruppe Berchtesgadener Land auf eine oft unterschätzte Gefahr für Igel aufmerksam machen.

Laut Bundesnaturschutzgesetz zählen Igel zu den besonders geschützten Tieren. Dabei sind sie weit mehr als sympathische Gartenbewohner – sie erfüllen eine unersetzliche Funktion in unserem Ökosystem. Als fleißige Insektenfresser regulieren sie die Bestände von Käfern, Larven und Schädlingen und halten so das biologische Gleichgewicht auf natürliche Weise aufrecht.

Igel sind überwiegend dämmerungs- und nachtaktiv. Während sie tagsüber meist gut geschützt in Hecken, Gebüsch oder Laubhaufen ruhen, gehen sie in den Abend- und Nachtstunden auf Nahrungssuche. Werden in dieser Zeit Mähroboter eingesetzt, können die Tiere schwer verletzt oder sogar getötet werden. Anders als viele andere Wildtiere flüchten Igel bei Gefahr häufig nicht, sondern rollen sich ein. Gegen die Messer moderner Mähroboter bietet dieses natürliche Schutzverhalten jedoch keinen ausreichenden Schutz.

Mit wenig Aufwand kann jede Gartenbesitzerin und jeder Gartenbesitzer einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz leisten. Wer seinen Mähroboter ausschließlich tagsüber einsetzt und ihn in den Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden ausgeschaltet lässt, schützt Igel und andere nachtaktive Tiere wirksam vor vermeidbaren Gefahren.

Darüber hinaus können naturnah gestaltete Gärten einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz leisten. Hecken, Laubhaufen, Totholz oder kleine ungemähte Bereiche bieten Igeln und zahlreichen weiteren Tierarten Nahrung und Unterschlupf. Auch der Verzicht auf Gifte und Pestizide, das verlässliche Anbieten von sauberen Wasserstellen sowie ausreichend große Durchschlüpfe in Zäunen verbessern die Lebensraumbedingungen von Igeln.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Mährobotern sowie eine naturnahe Gartengestaltung zum Schutz unserer heimischen Tierwelt beitragen. Gemeinsam können wir mit einfachen Mitteln einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in unseren Gemeinden leisten.

Die Bürgermeister der Talkesselgemeinden



Zum Schuften gezwungen

Obwohl Menschenhandel in Burundi verboten ist, decken Beamte des Kinderschutzes jedes Jahr Hunderte von Verstößen auf. Menschenhändler nutzen die Armut und Unerfahrenheit der Eltern aus, um Kinder auszubeuten.

Ein Gesetz aus 2014 stellt in Burundi Menschenhandel und Zwangsarbeit unter Strafe. Schlupflöcher im Straf- und Arbeitsrecht, die informelle Arbeit von Kindern unter 16 Jahren erlauben, machen Kinder zur leichten Beute für Menschenhändler. In einem Bericht der Nationalen Vereinigung der Verteidiger der Kinderrechte in Burundi aus 2020 werden 222 Fälle von Kinderhandel aufgeführt, die meisten betrafen Jungen. Diese Kinder wurden zur Arbeit nach Burundi und Tansania verschleppt.

Einige arbeiten als Hausierer, verkaufen Erdnüsse in Bars, Andere wurden zur Hausarbeit geschickt. Die schlimmsten Fälle sind die, die bei ihren Chefs leben und sexuell missbraucht werden. Anhand von Videos in sozialen Netzwerken und Ermittlungsarbeit konnte die Polizei einige Täter strafrechtlich verfolgen. Laut dem Bericht von 2019 der Unabhängigen Nationalen Kommission für Menschenrechte in Burundi hat die Regierung sieben Kinderhändler festgenommen. "Oft sind die Menschenhändler den Eltern der Kinder bekannt", sagt Dr. Sixte Vigny Nimuraba, Präsident und Dozent an der Nationalen Universität von Burundi. "Menschenhändler nutzen die Armut und das fehlende Wissen der Eltern aus, um ihre Kinder auszubeuten", sagt er.

Die Scharen von Kindern auf Burundis Straßen sind offiziellen Stellen nicht entgangen. In den vergangenen drei Jahren hat das Ministerium für Solidarität und Menschenrechte zusammen mit den Provinzgouverneuren, der Polizei Programme zur "Rückkehr in die Familien" durchgeführt, um die Mädchen und Jungen von der Straße zu holen. Im Rahmen dieser Programme werden Straßenkinder aufgegriffen, in Zentren gebracht, wo sie über die Gefahren des Lebens auf der Straße aufgeklärt werden, dann in ihre Dörfer geschickt.

Bislang war das Programm nicht erfolgreich. Aus denselben Gründen, aus denen sie ursprünglich weggegangen sind, verlassen die Kinder bald wieder ihre Dörfer und finden den Weg zurück auf die Straßen einer Großstadt. Letztendlich muss die burundische Regierung dafür sorgen, Kinderrechte durchzusetzen, wie sie bereits in bestehenden Gesetzen verankert sind.

(Von Mireille Kanyange, Journalistin für Radio Isanganiro/Burundi)

Der Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden fördert Straßenkinder im "Second Chance"-Projekt/Tansania, Ansprechpartnerin: Frau Andrea Hellemann.

Wenn Sie im "Eine Welt Kreis e.V." Mitglied werden, können Sie mithelfen, dass Straßenkinder ermöglicht werden kann, zur Schule zu gehen, denn Bildung ist auf der ganzen Welt wichtig!

Annegret Gaffal mit ihrem Eine Welt Kreis Team



(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Mit St. Ulrich erfolgreicher Start in die Dult 2026

Am Sonntag nach Ulrich (4. Juli), dem Orts- und 2. Kirchenpatron von Marktschellenberg, wurde der traditionelle Kirtag (im Volksmund auch „Dult“ genannt) gefeiert, der sich über das ganze Wochenende hinaus erstreckte und an vier Tagen ein volles Programm bot. Viel Musik, ein großes Festzelt, Verkaufsstände für allerlei Waren, Speisen und Getränke. Außerdem war für die Kinder wieder viel geboten. Bei einem Rundgang entdeckte man etwas, was man schon lange gesucht hatte. Auch das Rote Kreuz und die Feuerwehr waren wieder mit ihrem Losverkauf dabei.

Am Freitag erfolgte der Kirtagsauftakt mit dem erfolgreichen Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Michael Ernst, dem Festwirt Fridolin Deinlein, Frau Alisa Pflug und Anderl Böving vom Bräuhaus Berchtesgaden sowie den musikalischen Stimmungsmachern, den „Schwaiger Buam“ aus Neuhaus am Inn. Ein gut gefülltes Bierzelt zeugte von dem großen Interesse an dieser Veranstaltung.

Am Samstagnachmittag wurde das Festzelt kurzerhand zum Ringer-Stadion umfunktioniert. Der TSV Berchtesgaden und des RV Eichenkranz Lugau traten zum Freundschaftskampf an. Der Abend (Großes Weinfest) stand zunächst voll im Zeichen der Jugendgruppe des GTEV D' Schellenberger, die mit ihren Tanz- und Plattlereinlagen tosenden Applaus von den Besuchern des vollgefüllten Festzeltes entgegennehmen konnten. Dabei zeigte sich, dass sich die intensiven Übungsabende mit Franziska und Sepp Angerer vom Almberg gelohnt hatten. Andi Jäkel mit der Ziach sowie die „Stoissbergmusi“ und die „Auzinger Wirtshausmusi“ leisteten dabei ihren musikalischen Beitrag zum Erfolg der Auftritte und luden auch danach zum Tanz ein.

Am Sonntag begann das Geschehen schon früh und emsiges Treiben herrschte beim Aufbau und Herrichten der Stände. Der Katholische Frauenbund lud zum Genuss von Kaffee und Kuchen ein. Im Laufe des Vormittags fanden immer mehr Besucher den Weg auf den Markt. Im Bierzelt sorgten die „Musikkapelle Grödig“ und später die „D' Astigen 13“ für musikalische Stimmung. Durch das Marktgeschehen wurde das historische Ortszentrum von Marktschellenberg kurzzeitig in einen „bayerischen Vergnügungspark“ verwandelt. Das leibliche Wohl kam zur Freude der Besucher an genügend Ständen sowie im Festzelt nicht zu kurz und die Kauflust konnte ebenfalls gestillt werden.

Auch der „Blaue Montag“ konnte erfolgreich gestaltet werden und sorgte für einen großen Zeltbesuch. Die Krönung des Nachmittags war das Steinheben. Hier konnten sich die Besucher in verschiedenen Klassen messen. Auch die Bürgermeister und die Geistlichkeit zeigten ihre Kräfte. Auch die Damen standen dem nicht nach. Durch das Programm führte die Musikkapelle Marktschellenberg. Den musikalischen Abschluss machte die Musikkapelle Steinbrünning.

Der Veranstalter, die Musikkapelle Marktschellenberg, äußerte sich zufrieden über die erfolgreiche Dult.

Der Kirtag 2026 war wieder für alle Beteiligten ein voller Erfolg und wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.



Ausflug auf den Kirtag

Auch in diesem Jahr war unser gemeinsamer Ausflug zum Kirtag für alle Kinder wieder ein besonders Erlebnis.

Mit strahlenden Augen ging es für die Kinder zur Schiffschaukel, wo sie jede Menge Spaß hatten. Anschließend durften die Kinder Karussell fahren und Lose ziehen. Den gelungenen Vormittag ließen wir gemeinsam bei Pommes und Limo im Bierzelt ausklingen.

Solche besonderen Erlebnisse sind nur mit der Unterstützung vieler engagierter Menschen möglich. Deshalb möchten wir uns herzlich bei der Musikkapelle Marktschellenberg bedanken, die uns den Besuch im Bierzelt ermöglicht hat. Ein großes Dankeschön gilt auch Volkhart Geiger und Zechmeister Johannes, die mit ihrer Schiffschaukel für viele fröhliche Gesichter sorgten. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei der Sparkasse für viele kleine Gewinne.

Es war ein rundum gelungener Ausflug. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Kirtagbesuch.

Ihr Kitateam St. Nikolaus mit Kindern.



Freiwilligeneinsätze in der Biosphärenregion: Helferinnen und Helfer für Almschwenden gesucht

Auch in diesem Herbst plant die Biosphären-Verwaltungsstelle zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben mehrere Freiwilligenaktionen auf Almen. Dazu werden freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

Bei den sogenannten Schwend-Maßnahmen, die viel Handarbeit erfordern, wird auf Almflächen unerwünschter Gehölzaufwuchs entfernt. Dadurch können artenreiche Almweiden als wertvolle Lebensräume und Grundlage der traditionellen Almwirtschaft im Berchtesgadener Land langfristig erhalten bleiben. Bei allen Freiwilligeneinsätzen kommt neben den naturschutzfachlichen Aspekten der gesellige und informative Teil nicht zu kurz. Durch die Schutzgebietsbetreuenden wird im Zuge der Aktionen Wissenswertes über die Natur- und Kulturlandschaft in der Biosphärenregion vermittelt.

Termine für eintägige Schwend-Aktionen (jeweils von ca. 08:00 bis 16:00 Uhr):

- 29.08.2026: Mordaualm (Ramsau)
- 05.09.2026: Bindalm (Ramsau)
- 12.09.2026: Freiweide (Ramsau)
- 26.09.2026: Steiner Alm (Piding)

Außerdem steht vom 15.09. bis 17.09.2026 ein mehrtägiger Einsatz auf der Reiteralpe auf dem Programm (inklusive kostenloser Unterkunft und Verpflegung auf der Neuen Traunsteiner Hütte). Für interessierte Erwachsene, die tatkräftig mit anpacken möchten, ist für sämtliche Termine eine Anmeldung bei Luis Frank von der Biosphären-Verwaltungsstelle verpflichtend (E-Mail: luis.frank@reg-ob.bayern.de, Tel.: 08654 30946-20).

Mehr Hintergrundinfos zu den einzelnen Aktionen gibt es unter „Besuchen & Erleben“ im Veranstaltungskalender auf www.biosphaerenregion-bgl.de.

Copyright: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Newsletter „Neues aus der Biosphäre“

Ab sofort gibt es in regelmäßigen Abständen Einblicke in laufende Projekte, Veranstaltungstipps und Geschichten aus der Biosphärenregion. Hier geht's zur Anmeldung zum Newsletter: www.biosphaerenregion-bgl.de/#newsletter





Pressemitteilung 182/2026/42/A vom 09. Juli 2026

Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000

Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe [SBE | Statistikportal.de](https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html)) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensuserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

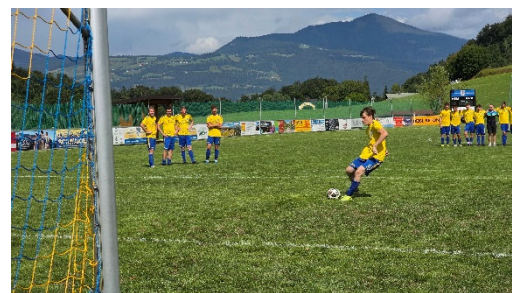
40 Jahre SG Scheffau-Schellenberg – Ein Jubiläum voller Gemeinschaft

Am Wochenende des 17. und 18. Juli feierte die SG Scheffau-Schellenberg ihr 40-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Gästen wurde auf vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte, Gemeinschaft und sportliches Engagement zurückgeblickt.

Der Festabend am Freitag wurde von der Musikkapelle Marktschellenberg feierlich umrahmt und bot den passenden Rahmen für dieses besondere Jubiläum. Nach den Begrüßungsworten unseres 1. Vorstands Thomas Anfang gedachte die Festgemeinschaft in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder und Wegbegleiter des Vereins. Anschließend wurde auf die Entstehung und Entwicklung der SG Scheffau-Schellenberg zurückgeblickt. Dabei wurde deutlich, welchen hohen Stellenwert unser Verein mit seinen Abteilungen Fußball, Stocksport, Skisport und Damensport für das Gemeindeleben hat. Anschließend stellten die einzelnen Abteilungen ihre Geschichte und ihre Entwicklung vor. Ein besonderer Höhepunkt waren die Worte unseres Ehrenvorstands Franz Angerer, der mit einem bewegenden Rückblick an die Anfänge des Vereins erinnerte und dabei den Zusammenhalt, das Herzblut und den unermüdlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen in den Mittelpunkt stellte. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt und so klang der Festabend in geselliger Runde aus.



Am Samstag stand der Berchtesgadener Anzeiger-Cup auf dem Programm. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. Alle Mannschaften zeigten großen Einsatz, spannende Spiele und echten Sportsgeist. Unsere SG Scheffau-Schellenberg kämpfte bis zum Schluss und erreichte den 4. Platz. Den Turniersieg sicherten sich die All Stars. Im Anschluss ließen Spieler, Zuschauer und Gäste das Jubiläumswochenende bei einem gemütlichen Beisammensein im Bierzelt ausklingen.



Ein Fest dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns von Herzen bei allen bedanken, die mit ihrer Zeit, ihrer Tatkraft und ihrem Einsatz zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben. Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau, in der Küche, am Grill, hinter der Bar, beim Getränkeverkauf, mit ihren Kuchenspenden sowie in den vielen kleinen und großen Aufgaben rund um das Fest unterstützt haben. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen, Teilnehmern, Sponsoren und Freunden unseres Vereins, die dieses Jubiläum mit uns gefeiert und zu einem unvergesslichen Wochenende gemacht haben.

40 Jahre SG Scheffau-Schellenberg stehen für Gemeinschaft, Zusammenhalt und unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden. Darauf sind wir stolz. Mit vielen schönen Erinnerungen an dieses Jubiläumswochenende blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft – **SGS für immer und ewig!** Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und alles, was wir als Verein noch miteinander erleben dürfen.

Lernen geht nicht nur im Klassenzimmer

Im Rahmen einer besonderen Schulwoche wurden an der Grundschule Marktschellenberg Inhalte der Umweltbildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Alltagskompetenzen vermittelt.

Eine tolle Schulwoche

Am Montag waren wir im Schelli. Das Wasser hatte 25 C.
Mittwoch waren wir mit Anna auf der Wiese von Finis Opa.
Wir haben Tiere gefangen. Wir durften uns Fantasienamen für Blumen ausdenken.
Am Donnerstag war das Rote Kreuz da. Es gab Stationen. Am besten hat mir das Verbinden gefallen.
(Joshua)

Am Montag waren wir im Schelli. Das Wasser hatte 25 C. Es war sehr kalt.
Am Mittwoch waren wir bei Finis Opa. Wir haben mit Becherlupen Tiere gefangen. Ich habe zwei Wildbienen und eine Hummel gefangen und einen Schmetterling aus einem Spinnennetz gerettet.
(Katharina)

Am Montag waren wir im Schelli. Am Mittwoch waren wir mit Anna auf der Wiese von Finis Opa. Wir haben Pflanzen aufgemalt und Fantasienamen aufgeschrieben. Am Donnerstag war das Rote Kreuz da und wir haben die stabile Seitenlage geübt. Alles war cool.
(Leopold)

Am Montag waren wir im Schelli und hatten Schwimmunterricht. Am Mittwoch waren wir mit unserer Begleiterin Anna bei dem Opa von Fini auf seinem Bauernhof und haben verschiedene Tiere gefangen und kurz angesehen und wieder freigelassen....
Am Donnerstag war das Rote Kreuz bei uns und wir haben viel gelernt und haben für ungefähr drei Stunden gewusst, wie es sich mit Verband anfühlt.
(Viktoria)



Ferienprogramm der Biosphären-Verwaltungsstelle

Während der Sommerferien bietet die Biosphären-Verwaltungsstelle jeweils mittwochs von 9:00 bis 13:00 Uhr ein Ferien-Entdeckerprogramm für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren an. Für folgende Termine sind noch Plätze verfügbar:

05.08.2026 – Unterwegs mit Karte und Kompass am Abtsdorfer See. Gemeinsam mit der Biosphären-Schutzgebietsbetreuerin üben die Kinder bei einer spannenden Schnitzeljagd spielerisch, wie sie sich mit Karte und Kompass orientieren, Landschaften lesen und eigene Entdeckertouren planen können.

12.08.2026 – Salzachauen erleben in der Freilassinger Au. Gemeinsam mit der Biosphären-Schutzgebietsbetreuerin gehen die jungen Naturentdeckerinnen und -entdecker den tierischen Baumeistern, geschickten Flugakrobaten und weiteren Geheimnissen dieses besonderen Lebensraums auf die Spur.

02.09.2026 – Survival in der Surheimer Au. An diesem Vormittag werden die Kinder zu echten Outdoor-Profis: Sie bauen sich einen Unterschlupf, suchen und filtern Wasser und probieren aus, wie Feuer ohne Feuerzeug entstehen kann. Alle Aktivitäten finden unter fachkundiger Begleitung in sicherem Rahmen statt.

09.09.2026 – Getreide mahlen & Brezn drehen in Teisendorf. Bei der Maiermühle und im Brothaus Marktbäcker Neumeier entdecken die Kinder, wie aus Getreide leckeres Gebäck entsteht. Beim Teig kneten und Brezen formen legen sie selbst Hand an und dürfen sich wie echte Bäckerinnen und Bäcker fühlen.

Die Veranstaltungen sind kostenlos, die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist verpflichtend bis jeweils eine Woche im Voraus (Tel.: 08654 30946-10, E-Mail: veranstaltung-brbgl@reg-ob.bayern.de).

Weitere Informationen zum vielfältigen Veranstaltungsprogramm für Kinder, Familien und Erwachsene gibt es unter „Besuchen & Erleben“ im Veranstaltungskalender auf www.biosphaerenregion-bgl.de.

Copyright: Biosphärenregion Berchtesgadener Land, A. Woehl



Impressum:

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

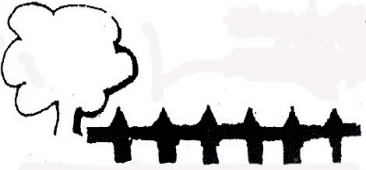
Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Augustausgabe ist der 20. August 2026.

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

Ingenieurbüro für Bauwesen WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de	HELIS WEBDESIGN DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG TEL.: +49 8650 329 006 FAX: + 49 8650 329 129 www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de	Café Zisl Salzburger Str. 1 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 9848277 E-Mail: info@cafe-zisl.com 
SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK Klima Sanitär Heizung Spenglerei Brandschutz Inhaber Thomas Schertler 83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co	Tanja's Bäckerei Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556	RS Inh. Simon Renoth Ahornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474 renoth-werbetechnik.de
HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin Gönschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72 / 635 5299 hebamme-lisakrenn@t-online.de Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett	BIO-Laden Freilassing Gewerbestraße 2, 83395 Freilassing Telefon: + 49 8654 7772295 E-Mail: info@corakorn.de Web: www.corakorn.de	Die Kugelmühle Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de
Sepp Gschossmann 0151 / 588 945 29 Malermeister	• Maler & Lackierarbeiten • Putz & Trockenbau • Hebebühne • Holz & Dachanstrich • Gerüstverleih • Farbenverkauf 83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de	Klaus Walter Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg
BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER BAUDIENSTLEISTUNG • BAGGERARBEITEN Kedererweg 10 • 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 • Handy: 01 70/994 78 15 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de	MALTAN Holzbau www.holzbauplan-maltan.de	JOSEF KOLL METALL- UND STAHLBAU MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 • TEL. 08650/532 www.schlosserei-koll.de
BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duanshu FRIEDRICH Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774	Toni Lenz Hütte Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de	Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT ZU MARKTSCELLENBERG
ERDBEWEGUNG SUHRER Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de	KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487	Anno 1348 DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT ZU MARKTSCELLENBERG
psm protech Member of KLEINER GROUP Wir lieben Präzision! +49 08650 9880 0 info@psm-protech.com www.psm-protech.com 		

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de		STANG ASSINGER BAU GmbH & Co. KG Baunternehmen Zimmerei • Holzbau
Schmankerl-Werkstatt bewusst, gesund & gut  Elke Schneider Thermomix®-Repräsentantin Dipl.-TEH®-Praktikerin Kochkurse, Thermomix®-Beratung, DoTERRA®-Öle Termine und Information unter 0151/67008175	 SCHERTLER THG-SERVICE	Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge Kräuterzauber Natürlich Systemisch Bewusst Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de
 Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin	 CONRAD FISCHER KG Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290	 Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren
Schellenberger Bienenwerkstatt heimische Bienenprodukte Apiwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge  Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de	STIFTS LAND Pfarrei St. Nikolaus-Marktschellenberg 	Bürgerliste-BL Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg 
FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG 	 Trachtenverein D'Schellenberger	Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg  Katholischer Deutscher Frauenbund
Schellenberger Bäuerinnen 	SCHELLENBERGER EISHÖHLE Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V. Schellenberger Eishöhle E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net	SG SCHEFFAU SCHELLENBERG E.V. gegr. 1986 
Tourismusverein Marktschellenberg  Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info	 Obst- und Gartenverein Marktschellenberg Gegründet 15.10.1906	Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de  Eine Welt ist überall EINE WELT - KREIS e. V. Berchtesgaden
 SKI-CLUB SCHELLENBERG	Sportschützen-gesellschaft Oberstein Marktschellenberg  SPORTSCHÜTZENGESellschaft OBERSTEIN gegr. 1952 MARKTSCELLENBERG	 Musikapelle 1885 Marktschellenberg

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977370	 HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden	Omnibus Färbingner  Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de
 Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761	Autohaus Köppl  Service Service Service Service	Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str. 30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667
 Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at	HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at	WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG  Elektronik-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen- und Anlagen, Detektortechnik, Elektro Groß- und Kleingüter, Leuchtenverkauf Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de
 125 Jahre Pürtschellerhaus am Hohen Goll 1900 2025 DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION SONNEBERG	 +43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG	Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de
Hier könnte auch Ihr Inserat stehen! Melden Sie sich bei uns unter marktbote@marktschellenberg.de oder 08650/9888-11! Vielen Dank.		Steinmetz Wolf Inh. Richard Fegg Mauermeister Staatl. gepr. Bautechniker Natursteinarbeiten Grabmäler Steinrestaurierungen Bauunternehmen 08652 3367 richard@wolf-steinmetz.de
 Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.  Sparkasse Berchtesgadener Land	 Brautradition seit 1645 	HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de

BERGMESSE AM UNTERSBERG

An der Hoch Lack- zwischen Eishöhle und Toni Lenz Hütte

Der Verein für Höhlenkunde Schellenberg e. V.
lädt herzlich ein!

Am Sonntag, 23. August 2026

um 11:00 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein
in der Toni Lenz Hütte.



Bei Schlechtwetter findet die Bergmesse an der Toni Lenz
Hütte statt!

Führungen in der Eishöhle erst ab 13:00 Uhr

